



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lektüre-Quiz: Inhalt / Interpretation von Hermann Hesses
"Steppenwolf"*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



18.) Durch welches Spiel soll Haller im Magischen Theater die Zusammensetzung seiner Persönlichkeit erlernen?		
A: Kartenspiel	B: Boxkampf	C: Schachspiel
19.) Gelingt es Haller, seine alte Persönlichkeit zu überwinden?		
A: Ja, er wird zu einer lebensbejahenden Person	B: Nein, er steigert sich immer mehr in das Bild vom Steppenwolf herein.	C: Er schafft es nicht, erkennt aber, was er in Zukunft ändern muss, um die Ich-Werdung abzuschließen.

Lektürequiz: Hesse „Steppenwolf“

Du hast den Roman erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchtest jetzt wissen, wie gut du über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid weißt? Dann versuch doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten. Nur eine Antwort ist jeweils richtig.



1.) Wann wurde Hesses Roman „Steppenwolf“ erstmals veröffentlicht?

- | | | |
|---------|---------|---------|
| A: 1920 | B: 1935 | C: 1927 |
|---------|---------|---------|

Hesses Roman „Steppenwolf“ wurde erstmals 1927 im S. Fischer Verlag, Berlin, veröffentlicht. Der Roman entstand in den 20er Jahren während einer schweren Persönlichkeitskrise des Autors, die sich in den stark autobiographischen Zügen Harry Hallers niederschlägt..

2.) In welchem Jahr bekam Hesse den Literatur-Nobelpreis?

- | | | |
|---------|---------|---------|
| A: 1946 | B: 1930 | C: 1929 |
|---------|---------|---------|

Hermann Hesse erhielt 1946 den Literatur-Nobelpreis. Der „Steppenwolf“ hat bedeutend zu Hesses literarischem Ruhm beigetragen und ist nicht zuletzt ein wichtiger Grund für die Verleihung des Nobelpreises. Trotzdem wurde der Roman bei Erscheinen stark kritisiert und von vielen Kritikern nach Hesses Meinung falsch interpretiert.

3.) Wie heißt der Ich-Erzähler des Romans?

- | | | |
|-----------------|--------------------------------|-------------------|
| A: Harry Haller | B: Es gibt keinen Ich-Erzähler | C: Hermine Haller |
|-----------------|--------------------------------|-------------------|

Der Roman gibt die Aufzeichnungen des Harry Haller wieder, in denen der Ich-Erzähler Harry Haller von seinen Persönlichkeitsproblemen und dem Versuch einer neuen Ich-Werdung berichtet. Eingeleitet werden die Aufzeichnungen durch das Vorwort eines fiktiven Herausgebers, unterbrochen durch das Traktat vom Steppenwolf, welches Haller von einem unbekanntem Mann geschenkt bekommt und in dem Hallers Charakterzüge noch einmal aus einer anderen Perspektive beleuchtet werden.

4.) Welche Bedeutung hat das Vorwort des Herausgebers?

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| A: Der S. Fischer- Verlag fand die Handlung des Romans zu anstößig und wollte mit dem Vorwort negativen Kritiken entgegentreten. | B: Der fiktive Herausgeber soll die erfundene Geschichte von Harry Haller glaubwürdiger erscheinen lassen. | C: Das Vorwort ist eine Danksagung des Autors an seine Familie und Freunde |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|

Das Vorwort eines fiktiven Herausgebers soll die Geschichte von Harry Haller glaubwürdiger erscheinen lassen. Der fiktive Herausgeber ist ein weit verbreitetes literarisches Stilmittel, um die Authentizität und Relevanz des Geschriebenen zu bekräftigen.

5.) Wo wohnt Harry Haller?

- | | | |
|----------|-------------------|----------------|
| A: Villa | B: Auf der Straße | C: Mietwohnung |
|----------|-------------------|----------------|

Harry Haller zieht für einige Wochen in eine Mietwohnung im Haus der Tante des fiktiven Herausgebers ein. Hier „findet“ der Herausgeber nach Hallers plötzlicher Abreise auch die Aufzeichnungen Harry Hallers. Haller, der als Steppenwolf das Bürgerliche verachtet, wohnt überraschenderweise in einem bürgerlich-ordentlichen Mietshaus. Er muss sich selber eingestehen, dass ihn die bürgerliche Reinheit seit seiner Jugend anzieht, weil sie im krassen Gegensatz zu seinem eigenen Leben steht.

6.) Was ist keine Charaktereigenschaft des Steppenwolfes?

A: nachdenklich	B: gesellig	C: kritisch
-----------------	-------------	-------------

„Gesellig“ gehört nicht zu den Eigenschaften des Steppenwolfes. Haller zeichnet sich vielmehr durch eine extreme Innerlichkeit und die scharfe Ablehnung des leichten, geselligen Lebens aus. Während der Wolf in Haller das bürgerliche Leben und die leichtfertige Freude verurteilt, sehnt sich der Mensch in Haller nach gesellschaftlichem Leben. Dieses versucht Haller jedoch zu unterdrücken, weil er glaubt, im Leben so nichts Bedeutendes schaffen oder verändern zu können. Im Magischen Theater soll Haller schließlich lernen, seine Ideale mit der Realität der Welt in Einklang zu bringen und die Zweiteilung in Mensch und Wolf zu überwinden.

7.) Was bewundert Haller im Treppenhaus des Mietshauses?		
A: Parkett	B: Stuck	C: Araukarie

Haller ist besonders von der Araukarie vor der Tür seiner Nachbarin fasziniert. Sie symbolisiert ein geordnetes, sauberes bürgerliches Familienleben, nach dem sich der Steppenwolf insgeheim sehnt. Stundenlang sitzt er im Treppenhaus und lässt sich von der beruhigenden Atmosphäre bezaubern, die so gar nichts mit seinem ungeordneten Leben gemein hat.

8.) Was halluziniert Haller, als er nachts durch die Straßen streift?		
A: Eine tanzende Frau	B: Eine Wolfsherde	C: Den Eingang zum Magischen Theater

In einer Mauer entdeckt Haller ein geheimnisvolles Tor. Dieses ist der Eingang zum Magischen Theater. Der Eintritt bleibt ihm jedoch zunächst verwehrt. Stattdessen erhält er von einem Mann mit einem Bauchladen ein gelbes Büchlein, das Traktat vom Steppenwolf. In diesem Büchlein findet er eine Beschreibung seines eigenen Charakters.

9.) Welche Musik liebt der Steppenwolf?		
A: Jazz	B: Klassik	C: Schlager

Die klassische Musik von Mozart und Beethoven ist die einzige Musik, die der Steppenwolf gelten lässt. Alles andere, vor allem der Jazz, versprühen ihm zuwenig Ernst und zuviel Leichtigkeit. Er bezeichnet sie als „Untergangsmusik“.

10.) Welchem Berufszweig entspricht der Typ des Steppenwolfes?		
A: Künstler	B: Ingenieur	C: Beamter

Viele Künstler, so das Traktat vom Steppenwolf, gehören zum Typus des Steppenwolfes, da sie gerade aus ihrer Zerrissenheit und ihrer Trauer die Kraft schöpfen, um bedeutende Werke zu kreieren. Die Kunstwerke entstehen in den kurzen Augenblicken des Glückes und werden somit zum einzigen Ziel und Sinn im Leben eines Künstlers.

11.) Welchen Tag setzt Haller als „Termin“ seines Selbstmordes fest?		
A: 50. Geburtstag	B: Verlust der Arbeitsstelle	C: Auszug aus der Mietswohnung

Haller setzt seinen 50. Geburtstag als Tag seines möglichen Selbstmordes fest. Ab diesem Datum will er sich den Selbstmord erlauben. Auf diese Weise versucht er, seinem trostlosen Leben eine absehbare Perspektive zu geben.

12.) Wie heißt Hallers Geliebte		
A: Magda	B: Maria	C: Monika



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lektüre-Quiz: Inhalt / Interpretation von Hermann Hesses
"Steppenwolf"*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

